

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **63 (1958-1959)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kurheim Mon Repos in Ringgenberg am Brienersee

Erfolgreiche Kuren nach Krankheiten od. Übermüdung und herrliche Ferien in mildem Berg- und Seeklima. Neuzeitliche Ernährung und gepflegte Diätküche. Ärztliche Verordnungen (Massage, Bäder, Parafango-Packungen u.a.m.) durch dipl. Krankenschwester. Krankenkassen-Kurbeiträge. Kalt und warm fließendes Wasser, Ölzentralheizung. Bestens empfohlen auch für Winter- und Frühjahrskuren.

Auskunft und Prospekte durch Schwester Martha Rüthy, Telephon (036) 21236



Ein Unfall  
kostet mehr als eine  
Unfallversicherung!

**Winterthur**  
**UNFALL**

## Im August spricht Balthasar Immergrün!

«Sei heiter, es geht besser!» Jawohl, mit einem frischen Immergrünzweig auf dem Hut macht Balthasar seinen Morgenrundgang. Eine wahre Wohltat für Leib und Seele. Dort, jene Astern, die will ich noch schnell aufbinden, den Sellerie etwas durchhäckeln und den Lauch erstmals anhäufeln. Wie schön haben sich doch die anfangs Juli gesäten Buschbohnen entwickelt; gewiß, ihr müßt noch eine kleine Stärkung haben. Auch der Knollenfenchel, der Marcelianerkohl und die Endivien sind für einen kleinen Zustupf mit Ammonsalpeter, eine schwache Handvoll pro Quadratmeter, gleichmäßig verteilt, sehr dankbar. Bis in den Spätherbst hinein hat meine Kompost-Sparbüchse nun Hochsaison. Es gibt halt doch nichts besseres als guten Kompost! Darum geht bei mir kein Blatt, kein Halm verloren; alles wird schön kompostiert, ab und zu etwas Torf beigefügt und — was man natürlich nie vergessen darf — regelmäßig mit dem altbewährten Composto Lonza überpudert. Wunderbarer, dunkler, an Nähr- und Dauerhumus reicher Kompost, das ist Balthasars «Küchengeheimnis»! Macht's nach, es lohnt sich!

Euer Balthasar Immergrün



Lonza AG, Basel

## Nebelspalter

Bild-Redaktion: C. Böckli, Heiden

Text-Redaktion: F. Mächler, Rorschach

Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz AG, Rorschach

Die schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift ist politisch und wirtschaftlich völlig unabhängig. Ihre namhaften künstlerischen und literarischen Mitarbeiter stellen Bild und Wort in das helle, saubere Licht des Humors und der freien, unpersönlichen Kritik durch die Satire.

Abonnementspreise: 3 Monate Fr. 7.—, 6 Monate Fr. 13.25, 12 Monate Fr. 25.—. Der Nebelspalter-Verlag, Rorschach, sowie sämtliche Poststellen und Buchhandlungen nehmen Ihre Bestellungen gerne entgegen.